

HONDA

Press Information

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

18. November 2016

Honda Rebel



Honda präsentiert mit der Rebel ein neu entwickeltes, lässiges Bike für Einsteiger und Führerschein-A2-Besitzer, das von einem 500er Paralleltwin angetrieben wird. Kombiniert werden traditionelle und moderne Stilelemente zu einer ansprechenden, leicht zu beherrschenden Maschine, die Spielraum für individuelles Customising lässt.

Inhalt:

1. Einleitung
2. Modellübersicht
3. Ausstattungsmerkmale

4. Technische Daten

-

1. Einleitung

Für zahlreiche Motorradfahrer im Alter zwischen 20 und 30 Jahren, die mit digitalen Entwicklungen bestens vertraute Generation Y, sollen Motorräder mehr als nur ein Transportmittel darstellen. Lifestyle, Fashion, Denkweisen und Trends spielen bei der Modellauswahl eine große Rolle. Die Erwartungshaltung der Zielgruppe unterscheidet sich vom Mainstream und drückt sich natürlich auch über die Wahl der Maschine aus. Ein Motorrad sollte zum Lebensstil passen und idealerweise Potential für weitere Individualisierungs-Maßnahmen bieten.

Keita Mikura, Large Project Leader (LPL) der innovativen NM4 Vultus*, hat viel Einfühlungsvermögen für die Ansprüche jüngerer Generationen bewiesen. Er kennt deren Regeln und ungeschriebenen Gesetze; und spielt damit, indem er wie ein Szene-Scout existierendes Gedankengut mit bahnbrechenden Ideen und Trends kombiniert. Mikura ist auch Large Project Leader der Honda Rebel und entwarf mit seinem Team ein neues Custom-Bike, das einen zeitlosen optischen Auftritt mit neuen, zeitgenössischen Elementen zu einer eigenen Stilrichtung verbindet. Unkompliziert, praxisgerecht, leicht zu bedienen und zu fahren, zeigt sich die neue Honda Rebel einerseits praxisbetont unkompliziert. Auf der anderen Seite geht sie ihren eigenen Weg. Ein Freigeist – bereit für alle Wünsche ihrer Besitzer.

2. Modellübersicht

Die Entwicklung der Honda Rebel nahm ihren Ausgang in Nordamerika. Basis der Überlegungen war, einen Zugang zu jungen Käuferschichten zu finden, die sich von traditionellen Cruisern und Bikes nicht immer angesprochen fühlen. Die neue Honda Rebel wird von einem Zweizylindermotor mit 471 ccm Hubraum angetrieben, der viel Drehmoment mit reichlich Durchzug verbindet, dazu beherrschbar linear seine Power abgibt und mit einem leistungsbegrenztem Führerschein für Einsteiger, wie in Europa der A2-Schein, betrieben werden darf. Das Bike glänzt mit schlanken Dimensionen, einem eher hoch platziertem Tank, niedriger Sitzhöhe, angenehmen Handling und leichter Fahrbarkeit. Diese Eigenschaften ermöglichen es auch ungeübten sowie weniger routinierten Fahrern die Maschine sicher zu beherrschen. Eine lässig aufrechte Sitzposition mit leicht ausgestreckten Armen ist kombiniert mit mittig positionierten Fußrasten auf praxisgerechte Alltagstauglichkeit ausgelegt.

Der Stahlrahmen der Rebel stellt eine Neukonstruktion dar und erlaubt eine Maschine mit modern-zeitgenössischer Linienführung im Bobber-Stil mit großer Bereifung. Die Farbe

Schwarz dominiert, nur wenige Teile glänzen lackiert; der Umbau vom Solo- zum Zweisitzer lässt sich mit zwei Schraubverbindungen bewerkstelligen.

3. Ausstattungsmerkmale

3.1 Styling

Zwei englische Schlüsselbegriffe kennzeichneten übergreifend das Konzept der neuen Honda Rebel in der Entwicklung: *'SIMPLE'* und *'RAW'*. Aus wenig viel zu machen ist eine Kunst. Daraus entstand ein minimalistisches Design, mit Liebe zum Detail.

Die Umsetzung der Rebel präsentiert sich gelungen: Das Bike glänzt mit eher schlichter Bobber-Silhouette und rollt auf breiter Bereifung; kombiniert mit 11,2 Liter Tank und Fat-Bar-Lenker sitzt der Fahrer bestens integriert »in« der Maschine. Die Formgebung ist auf das Wesentliche reduziert und verströmt aus jedem Blickwinkel eigenwillige Ansätze und Individualität.

Alle in Frage kommenden Komponenten wurden geschwärzt, das lässt das Design und die wenigen lackierten Bauteile optisch noch besser zur Geltung kommen. Der runde Scheinwerfer mit 135 mm Durchmesser ist hoch positioniert; die Halterung dazu aus Gussaluminium angefertigt.

Der Tacho ist mit einem blau illuminierten 100 mm LCD-Display und einer Einknopfbedienung ausgestattet. Das Zündschloss ist nicht im Cockpit platziert, sondern links unter dem Tank.

Beifahrersitz und Fußrasten lassen sich unkompliziert demontieren. Abgestimmtes und passgenaues Honda Originalzubehör wird optional erhältlich sein: Rohrgepäckträger, Packtaschen, Windschild und 12 Volt-Bordsteckdose.

Die neue Honda Rebel ist in folgenden Farben erhältlich:

- Graphite Black
- Matte Armored Silver Metallic

3.2 Motor

Der flüssigkeitsgekühlte DOHC-Parallel-Twin mit vier Ventilen pro Zylinder entstammt der sportlichen CBR500R. Für den anvisierten Einsatz wurde die Motorcharakteristik durch eine neu abgestimmte PGM-FI-Einspritzung angepasst und modifiziert – von sportlich drehfreudig auf lässig-durchzugsstark sowie gleichmäßige, perfekt dosierbare Leistungsentfaltung über das gesamte Drehzahlband. Das maximale Drehmoment beträgt nun 44,6 Nm bei 6.000 Touren, die maximale Motorleistung von 45 PS (33.5 kW) wird bei 8.500 Umdrehungen pro Minute produziert.

Das Rebel-Herz glänzt als moderne, auf Leichtlauf und günstigen Verbrauch optimierte Konstruktion mit kompakten Außenabmessungen und flexibler Leistungsabgabe. Das Sechsganggetriebe ist hoch hinter der Kurbelwelle angeordnet, um den Motorblock kurz zu gestalten. Bohrung und Hub betragen 67 x 66,8 mm, die Verdichtung 10.7:1. Der DOHC-Zylinderkopf ist mit Rollenkipphebeln ausgestattet, das Ventilspiel wird über Shims bewerkstelligt. Ventildfedern mit geringer Federkraft tragen dazu bei, die Reibungsverluste möglichst gering zu halten.

Die Bolzen einer laufruhigen Zahnkette zum Antrieb der Nockenwellen sind aus Vanadium-Stahl gefertigt, was ebenfalls zur Reibungsreduzierung einen Beitrag leistet. Der Durchmesser der Einlassventile beträgt 26 mm und der Auslassventile 21,5 mm. Die Kolbenhemden sind partiell mit einer Molybdänbeschichtung versehen, um die Kaltlaufschmierung zu verbessern und Reibungsverluste zu minimieren.

Die Zapfen der Kurbelwelle sind um 180 Grad versetzt. Eine Balancerwelle zum Ausgleich primärer Schwingungen ist hinter den Zylindern platziert, was zu kompakter Bauweise sowie günstiger Schwerpunktlage beiträgt. Der Primärantrieb und der Antrieb der Ausgleichswelle erfolgen über zweigeteilte Zahnräder, die gegeneinander verspannt sind, um das Zahnflankenspiel auszugleichen. Diese Bauweise trägt zur Reduzierung mechanischer Geräusche bei. Speziell ausgeformte Wangen der Kurbelwelle optimieren die Twin-Laufkultur.

Obere Motorgehäusehälfte und Zylinder sind einteilig gegossen. Die Schleuderguss-Zylinderlaufbuchsen sind dünnwandig ausgeführt. Die Konstruktion ist darauf ausgelegt, Pumpverluste durch die 180 Grad-Zündfolge zu vermeiden. Die Ölsumpfschmierung verfügt über 3,2 Liter Schmiermittel. Das Sechsganggetriebe ist auf beste Schaltbarkeit und mühelose Gangwechsel optimiert, wie es im Stadtverkehr laufend gefordert ist.

Ein geregeltes Katalysatorsystem im 2-in-1-Auspuff reduziert die Emissionen. Die Abgasanlage ist mit zwei Kammern aufgebaut, das gewählte Shotgun-Design sorgt für spektakuläre Optik. Das Soundbild ist beeindruckend und unterstützt das emotionale Fahrgefühl auf der Maschine, deren Drehmoment-Entfaltung ganz auf Fahrspaß optimiert ist.

3.3 Fahrwerk

Um den gestreckt-lässigen Look der neuen Rebel zu unterstützen, wurde der Rahmen, der den Motor an drei Halterungen verschraubt aufnimmt, im Fahrerbereich so schmal wie möglich tailliert. Der Nachlauf ist auf 110 mm festgesetzt, der Lenkkopfwinkel auf 28 Grad; zusammen mit dem Gabel-Offset von 30 Grad und dem Radstand, der 1.488 mm beträgt. Die Sitzhöhe misst 690 mm. Normal mittig montierte Fußrasten erlauben eine gut ausbalancierte Sitzposition und unterstützen das neutrale Lenkverhalten.

Der Rahmen ist mit einem innovativen Rundbogen im hinteren Bereich ausgestattet, der den Sitz vom metallischen Heckkotflügel trennt. Der angeschraubte Heckrahmen aus Aluminium darf mit Blick auf weiterführendes Customising zweifellos als ideale Lösung bezeichnet werden.

Die 41 mm Gabel-Standrohre werden durch breite Gabelbrücken, deren Abstand in der Breite 230 mm beträgt, geführt, um Stabilität, Handling und Style unter einen Hut zu bringen. Das Stahlrundrohr für die Schwinge weist massive 45 mm Durchmesser auf, die Stereo-Federbeine sind an der Federbasis zweifach verstellbar.

Werkseitig montiert sind Dunlop-Reifen in den Dimensionen 130/90-16 vorne und 150/80-16 hinten. Das frische neue Styling der 16 Zoll-Aluminiumguss-Felgen ist schlicht. Die Vorderradbremsscheibe mit 264 mm Durchmesser spiegelt das Einspeichenmuster wieder. Eine Zweikolbenbremszange verzögert am Vorderrad, hinten eine Einkolben-Bremszange. ABS ist serienmäßig an Bord.

4. Technische Daten

MOTOR	
Typ	DOHC-Zweizylinder, flüssigkeitsgekühlt
Hubraum	471 ccm
Ventile pro Zylinder	2
Bohrung ´ Hub	67 x 66,8 mm
Verdichtung	10,7 : 1
Leistung	45 PS (33,5 kW) 8.500/min ⁻¹

Max. Drehmoment	44,6 Nm bei 6.000/min ⁻¹
Motoröl-Füllmenge	3,2 Liter
KRAFTSTOFFSYSTEM	
Gemischaufbereitung	PGM-FI Elektronische Einspritzung
Tankinhalt	11,2 Liter
Verbrauch	26 km / Liter
ELEKTRIK	
Starter	E-Starter
Batteriekapazität	12 V
Lichtmaschine	0,402 kW
KRAFTÜBERTRAGUNG	
Kupplung	Mehrscheiben im Ölbad
Getriebe	6 Gänge
Endantrieb	Kette
RAHMEN	
Typ	Stahlrohrrahmen
FAHRWERK	
Dimensionen (LxBxH)	2.188 x 820 x 1.094
Radstand	1.488 mm
Lenkkopfwinkel	28°
Nachlauf	110 mm
Sitzhöhe	690 mm
Bodenfreiheit	136 mm
Gewicht fahrfertig vollgetankt	190 kg
Wendekreis	2,85 m
RADAUFHÄNGUNG	

Vorne	41 mm Ø Telegabel
Hinten	Stahlrohr-Zweiarmschwinge, zwei Stoßdämpfer, Federbasis zweifach verstellbar
RÄDER	
vorne	Speichenfelge, 16 Zoll
hinten	Speichenfelge, 16 Zoll
Reifengrösse vorne	130/90-16
Reifengrösse hinten	150/80-16
BREMSEN	
ABS	2 Kanal
Bremse vorne	eine Scheibe, Zweikolben-Bremszange
Bremse hinten	eine Scheibe, Einkolben-Bremszange
AUSSTATTUNG	
Instrumente	Tacho und LCD-Display
Scheinwerfer	Glühlampe 55 W
Rücklicht	Glühlampe 8,3 W

Alle Angaben unverbindlich, Änderungen vorbehalten.